

Sitzung der ExpG Pneumologische Pflege 24.10.2023, Graz

Protokoll

15 Teilnehmer*innen

1) Pneumo Pfllegetag 2024

Die Planung des Pneumo Pfllegetages ist schon recht weit fortgeschritten und wird von Hermine vorgestellt. Einzelne Punkte werden noch besprochen und ergänzt, auf eine Rückmeldung eines geplanten Vortrages wird noch gewartet. Sobald der erste Programmwurf feststeht, wird dieser an Mondial zur weiteren Planung des Tages weitergeleitet (sollte noch im November erfolgen). Themen und potenzielle Vortragende für den Pneumo Pfllegetag 2025 bitte auch schon überlegen und jederzeit melden. Vorschläge bisher sind die ersten Ergebnisse der Implementierungsphasen der Teilnehmer*innen des ANP-Lehrgangs Respiratory Nurse, die in diesem Zeitraum ja langsam in die finale Phase ihrer Ausbildung kommen; evtl. könnte das noch zu früh sein und erste Ergebnisse dann aber spätestens beim Pneumo Pfllegetag 2026 präsentiert werden.

2) ÖGP Jahrestagung 2024

Die aktuelle Jahrestagung wird bisher als gelungen erlebt. Nächstes Jahr soll auch wieder aktiv mitgestaltet werden. Vorschläge für Themen, Vorträge und Vortragende sind ebenfalls herzlich willkommen!

Die Vorschläge bisher, die in die Planung bereits aufgenommen werden:

- Nebenwirkungsmanagement in der pneumologischen Onkologie und die pflegerischen Einflussnahmemöglichkeiten darauf
- Assistierter Suizid (Vorschlag des Vortragenden: Dr. Hallmich)
- Clinical Assessment in der Pneumologie
- Richtiger Umgang mit Inhalationen

3) Start des ANP Lehrgangs Respiratory Nurse

Der Start des ersten Lehrgangs in Linz ist erfolgt, laut den ersten Rückmeldungen der Teilnehmer:innen der ersten Tage war der Start gelungen. Die Ausgestaltung des Curriculums im Hinblick auf Vortragende und einzelne Inhalte wird laufend fortgesetzt, Helmut wird sich diesbezüglich bei einzelnen Häusern und Personen weiterhin melden und bedankt sich jetzt schon für die Unterstützung, dass der Lehrgang erfolgreich ausgestaltet wird.

4) Start der Mitwirkung unseres Young Experts, Dominik Beer

Dominik stellt kurz die Pläne für die Implementierung des Young Experts in der ExpG vor, hier wird vor allem eine aktive Mitarbeit beim geplanten Newsletter gewünscht.

Für den ersten Newsletter, der Ende des Jahres geplant ist, wird noch ein Austausch stattfinden, um einen wertvollen Beitrag aus Sicht einer Fachpflegeperson, die aus persönlicher Sicht schreiben kann, zu ergänzen. Dominik wird auch mit Nicole Bauer aus Wien zusammenarbeiten, wenn es um die Erstellung geht. Themen und Inhalte bitte jederzeit an Dominik (natürlich auch an Helmut, der das weiterleitet). Die Idee ist: wenn jemand ein Thema im Haus fundiert und praktisch aufgearbeitet hat, von dem sicher andere Einrichtungen profitieren, wäre das ein toller Beitrag für den Newsletter. Außerdem wird geplant, Ausbildungsstätten anzuschreiben, um einerseits Werbung für pneumologische Themen für wissenschaftliche Abschlussarbeiten zu machen (auch im Sinne potenzieller Einreichungen für den ÖGP-Pflegewissenschaftspreis), auf der anderen Seite Autor*innen von Abschlussarbeiten die Chance zu geben, ihre Arbeiten einem breiteren Publikum zu präsentieren. Bitte also auch Pflegepersonen, die eine Arbeit verfasst haben, ermuntern, ihre Arbeit für den Newsletter zur Verfügung zu stellen, und an Dominik weiterleiten. Insgesamt soll so der Theorie-Praxistransfer unterstützt, das Netzwerk pneumologisch Pflegender intensiviert und die Arbeit in der Gruppe bekannter werden. Wenn jemand hier aktiv mitgestalten will oder Teil eines Netzwerks in der jeweils eigenen Institution ist, bitte gerne bei Dominik melden!

Für das Protokoll: Helmut Täubl